

Glenmark schliesst erste Standortuntersuchung beim Goldprojekt Margurete ab

24.04.2015 | [IRW-Press](#)

23. April 2015 - [Glenmark Capital Corp.](#) (TSX-V: GLM; US OTC: GLRKF; Frankfurt: 17G) (Glenmark oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es seine Standortuntersuchung beim Goldprojekt Margurete im Goldgebiet Phillips Arm im Südwesten von British Columbia abgeschlossen hat. Glenmark besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung am Goldprojekt Margurete, das sich über ein etwa 862 Hektar großes Gebiet erstreckt und 120 Kilometer nordwestlich von Vancouver liegt. Glenmark plant, im Mai diesen Jahres ein Bohrprogramm zu beginnen. Der Zweck dieser Standortuntersuchung bestand darin, zur Unterstützung des bevorstehenden Explorationsprogramms die Zugänglichkeit zu bestätigen, frühere Betriebsstandorte zu lokalisieren und Wasserquellen zu identifizieren.

Das Konzessionsgebiet ist mittels Wasserflugzeug innerhalb von 75 Minuten von Coal Harbor (Vancouver) aus über Beaver oder mittels eines der zahlreichen Wassertaxis, die in diesem Gebiet fahren, zu erreichen. Bei Brooks Bay wurde eine neue Hafenanlage errichtet, die über eine Reihe befestigter Forststraßen, die sowohl mit Geländefahrzeugen als auch mit Lkws befahren werden können, an das Projekt angebunden ist.

Die Geologen Paul D. Gray, P.Ge., und Justin Rensby lokalisierten die Zielgebiete, die im Jahr 1986 von Falconbridge bebohrt worden waren. Der Bohrkern dieses Bohrprogramms wurde ebenfalls lokalisiert und einer Sichtprüfung unterzogen. Es wurden sulfidmineralisierte Quarzerzgänge identifiziert und erprobt, die mit einer Kontaktzone zwischen dem intrusiven Coast-Mountain-Muttergestein und den Metasedimenten in der Nähe der historischen Falconbridge-Bohrstandorte in Zusammenhang stehen. Diese scheinen das Ziel der Explorationsarbeiten im Jahr 1986 gewesen zu sein. Diese Erzgänge stehen Interpretationen zufolge in strukturellem Zusammenhang mit den historischen Doratha-Minenanlagen, die etwa 2,5 Kilometer weiter östlich, entlang des Goldabschnitts Doratha Morton liegen. Im Rahmen dieser Standortuntersuchung wurde entlang des Goldabschnitts Doratha Morton eine Reihe von zutage tretenden mineralisierten (Pyrit, Arsenopyrit, Chalkopyrit) Quarzerzgängen untersucht und erprobt.

Für weitere Informationen über Glenmark, einschließlich Videos der Standortuntersuchung, besuchen Sie bitte unsere Website unter www.glenmark.ca.

Hintergrund

Im Jahr 1986 führte Falconbridge ein erstes Explorationsprogramm im Konzessionsgebiet Margurete durch. Dieses Programm umfasste geochemische Untersuchungen, geophysikalische Bodenuntersuchungen und ein Diamantbohrprogramm, das zur erfolgreichen Identifizierung von goldhaltigen Erzgängen führte, die vermutlich mit denselben mineralisierten Vorkommen in Zusammenhang stehen, die für die nahe gelegenen Goldminen Doratha Morton und Alexandria verantwortlich sind. Eine zusammenfassende Tabelle der historischen Bohrabschnitte mit über 3,43 g/t Gold (0,10 oz/t Gold) finden Sie im Folgenden:

BOHRLOCH Nr .	ABSCHNITT (m)	GOLDg/m	GEMELDETEL ÄNGE (m)
86-1	47,1-48,0	3,63	0,88
86-3	4,1-5,0	8,19	0,85
	11,3-13,7	9,5	2,35
86-10	27,4-28,3	6,21	0,92
	30,15-31,4	7,1	0,86
	32,0-32,2	8,19	0,15
	36,6-37,4	9,32	0,80
86-11	30,0-30,5	58,35	0,47
	32,3-32,6	4,05	0,34
	42,8-43,1	6,31	0,30
86-12	30,0-31,0	5,59	1,00
	34,6-35,4	11,69	0,82
	42,7-42,8	30,41	0,13

Die Minen Doratha Morton und Alexandria, die sich beide im mittleren Teil des Goldgebiets Phillips Arm befinden, waren die beiden größten Goldproduzenten in diesem Gebiet. Die Produktion bei der Mine Doratha Morton belief sich zwischen 1898 und 1899 Meldungen zufolge auf 4.434 Unzen Gold und 10.222 Unzen Silber von 9.707 Tonnen Erz. Die Mine Alexandria produzierte zwischen 1898 und 1940 etwa 773 Unzen Gold und 1.340 Unzen Silber von 1.915 Tonnen Erz. Die Golderkundungsgebiete im Projektgebiet sind alkalische intrusionsbezogene gold- und silberhaltige Erzgänge. Sie enthalten Pyrit und weiß-grauen Tellurid - vermutlich Sylvanit - in Quarz und befinden sich in durch eine Abscherung herbeigeführten dilatanten Zonen in einem Gebiet mit vulkanischem und dazwischenliegendem Intrusionsgestein. Unterschiedlich angereichertes Gestein in Molybdän tritt neben dem südwestlichen Rand der Scherzone zutage, die die Goldvorkommen Alexandria und Doratha Morton beherbergt. (J. Ostler, P.Geol., 2003).

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden unter der Aufsicht von Peter Born, Geo., erstellt. Herr Born ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat diese Pressemitteilung genehmigt. Herr Born hat jedoch nicht den Bohrkern, die Bohraufzeichnungen oder andere Bohrdaten des Falconbridge-Programms von 1986 geprüft. Daher stammen die hierin angegebenen Bohrdaten zwar von glaubwürdigen Quellen, die jedoch nicht als zuverlässig angesehen werden dürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Rob Gamley, Contact Financial Corp.
Tel: (604) 689-7422
E-Mail: rob@contactfinancial.com

[Glenmark Capital Corp.](#)
1600 - 609 Granville Street
Vancouver, BC V7Y 1C3
www.glenmark.ca

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53884--Glenmark-schliesst-erste-Standortuntersuchung-beim-Goldprojekt-Margurete-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).